

DIN 31640

ICS 01.140.20; 35.240.99; 97.195

**Digital Audience Measurement in Archiven, Bibliotheken und Museen –
Anforderungen an Messverfahren**

Digital audience measurement in archives, libraries and museums –
Requirements for measurement methods

Mesure de l'audience numérique dans les archives, les bibliothèques et les musées –
Exigences relatives aux méthodes de mesure

Gesamtumfang 49 Seiten

DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID)

Inhalt

	Seite
Vorwort	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Aufgaben und Leistungen von Archiven, Bibliotheken und Museen	17
4.1 Gemeinsame Aufgaben	17
4.2 Unterschiede	17
4.3 Archive	17
4.3.1 Arten von Archiven	17
4.3.2 Überlieferungsbildung	18
4.3.3 Ordnung und Beschreibung der Bestände	18
4.3.4 Erhaltung	18
4.3.5 Zugänglichkeit	18
4.3.6 Sonstige Leistungen	18
4.3.7 Digitale Angebote und Dienstleistungen	18
4.4 Bibliotheken	19
4.4.1 Arten von Bibliotheken	19
4.4.2 Bestände	19
4.4.3 Ordnung und Beschreibung	19
4.4.4 Erhaltung	19
4.4.5 Zugänglichkeit	19
4.4.6 Sonstige Leistungen	20
4.4.7 Digitale Angebote und Dienstleistungen	20
4.5 Museen	20
4.5.1 Arten von Museen	20
4.5.2 Bestände	20
4.5.3 Ordnung und Beschreibung	20
4.5.4 Erhaltung	20
4.5.5 Zugänglichkeit	21
4.5.6 Sonstige Leistungen	21
4.5.7 Digitale Angebote und Dienstleistungen	21
5 Digital Audience und Nutzergruppen	21
5.1 Allgemeines	21
5.2 Primäre Nutzergruppe	21
5.2.1 Allgemeines	21
5.2.2 Nutzungsbeschränkung	21
5.3 Geographische Zuordnung	22
5.4 Altersgruppen	22
5.5 Status	22
5.6 Fachliche Zuordnung	23
5.7 Erstnutzer	23
5.8 Gruppen mit besonderen Bedarfen	23
5.9 Personal des Archivs, der Bibliothek, des Museums	24
5.10 Institutionen	24
6 Digitale Angebote und Dienstleistungen	24
6.1 Allgemeines	24
6.2 Digitale Bestände und dazugehörige Erschließungsmittel	24
6.2.1 Allgemeines	24
6.2.2 In digitaler Form erworbene Bestände	24
6.2.3 Digitalisierte Bestände	25
6.2.4 Digitale Erschließungsmittel	25

6.3	Digitale Auskunftsdienste	25
6.3.1	Allgemeines	25
6.3.2	Auskunft über das Internet	25
6.3.3	Auskunft mithilfe von ChatBots	25
6.4	Digitale Ausleihe von Beständen	25
6.5	Website der Institution	26
6.6	Online-Veranstaltungen	26
6.7	E-Learning Angebote	26
6.8	Nutzung sozialer Netzwerke für das Leistungsangebot und die Nutzerkontakte	26
6.9	Sonstige Dienste	26
6.10	Wireless Access in den Räumen der Institution	27
7	Anforderungen an die Messergebnisse	27
7.1	Ziele der Messungen	27
7.2	Kriterien für die Messdaten	27
8	Daten für Aspekte der Nutzung	28
8.1	Allgemeines	28
8.2	Formen der Nutzung	28
8.2.1	Allgemeines	28
8.2.2	Page Impressions	28
8.2.3	Visits	28
8.2.4	Downloads	29
8.2.5	Suchanfragen	29
8.2.6	Erfolglose Zugriffe	29
8.3	Zeitpunkt und Dauer der Nutzung	29
8.3.1	Nutzungszeitpunkt	29
8.3.2	Nutzungsdauer (Verweildauer)	29
8.4	Zugangsweg und Endgerät	30
8.5	Suchstrategien	30
8.5.1	Allgemeines	30
8.5.2	Klickpfade	30
9	Daten zu Nutzerprofilen	31
9.1	Allgemeines	31
9.2	Nutzergruppen	31
9.2.1	Ermittlung der Zugehörigkeit zu Nutzergruppen	31
9.3	Nutzungshäufigkeit der einzelnen Nutzenden	32
10	Nutzungsdaten für die einzelnen digitalen Dienste	32
10.1	Allgemeines	32
10.2	Digitale Bestände	33
10.2.1	Bestände ohne Zugangsbeschränkung	33
10.2.2	Bestände mit Zugangsbeschränkung	33
10.3	Online-Kataloge und Online-Findmittel	34
10.3.1	Nutzungen	34
10.3.2	Nutzer	34
10.4	Digitale Auskunft	35
10.4.1	Allgemeines	35
10.4.2	Nutzungen	35
10.4.3	Nutzer	35
10.5	Website des Archivs, der Bibliothek, des Museums	35
10.5.1	Nutzungen	35
10.5.2	Nutzer	36
10.6	Online-Veranstaltungen, E-Learning-Angebote	36
10.6.1	Allgemeines	36
10.6.2	Nutzungen	36
10.6.3	Nutzer	36
11	Usability (informativ)	36
11.1	Allgemeines	36
11.2	Nutzung von Messdaten für Ermittlung der Usability	36

12	Verfahren zur Ermittlung von Nutzungsdaten	37
12.1	Allgemeines zu technischen Messverfahren	37
12.2	Tagbasierte Messung	37
12.2.1	Allgemeines	37
12.2.2	Messvorgang	38
12.2.3	Mögliche Nutzungsdaten über tagbasierte Messungen	38
12.3	Logdateianalyse	39
12.3.1	Allgemeines	39
12.3.2	Mögliche Nutzungsdaten anhand von Logfiles	39
12.4	Erweiterte Nutzungsdaten	40
12.5	Mögliche Fehlerquellen bei der Messung	40
12.6	Unterscheidung interne/externe IP	40
12.7	Endgeräte	40
13	Zählungen digitaler Nutzung über hauseigene oder andere Systeme	41
13.1	Allgemeines	41
13.2	Daten aus hauseigenen oder Verbundsystemen	41
13.2.1	Onlinekataloge, Online-Findbücher und übergreifende Suchsysteme	41
13.2.2	Online-Ausleihe (von analogen wie digitalen Beständen)	41
13.2.3	Wireless Access bzw. WLAN in den Räumen der Institution	42
13.3	Daten von externen Institutionen	42
13.3.1	Daten der Verlage zur Nutzung digitaler Publikationen	42
13.3.2	Daten zur Nutzung der Einträge von Archiven, Bibliotheken und Museen in sozialen Netzwerken	42
13.3.3	Unterschiedliche Datenquellen	43
14	Ermittlung von Nutzungsdaten über Befragungen	43
14.1	Allgemeines	43
14.2	Methoden der Befragung zur Nutzung digitaler Dienste	43
14.2.1	Befragung unmittelbar vor oder nach der einzelnen Nutzung	43
14.3	Probleme von Daten aus Befragungen	44
14.4	Beobachtung	44
Anhang A (informativ)	Fragebogen zu einer Einzelnutzung eines digitalen Dienstes	46
A.1	Einleitung	46
A.2	Häufigkeit der Nutzung	46
A.3	Zugriffsweg	46
A.4	Zweck der Nutzung	46
A.5	Probleme bei der Nutzung	47
A.6	Persönliche Daten	47
Anhang B (informativ)	Rechtliche Rahmenbedingungen	48
Literaturhinweise		49

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 009-00-07 AA „Qualität – Statistik und Leistungsevaluierung“ im DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Anforderungen an die Vergleichbarkeit von Messergebnissen im Bereich der Online-Nutzung von digitalen Angeboten und Dienstleistungen von Informationseinrichtungen wie Archive, Bibliotheken und Museen fest. Es werden Festlegungen zu Umfang, Inhalt, Durchführung, Qualität, Vergleichbarkeit und zur Dokumentation der Messergebnisse getroffen. Die ermittelten Messergebnisse können eine Vergleichbarkeit zwischen Institutionen und über Zeitreihen ermöglichen.

Nicht festgelegt werden Anforderungen an die Messung von Stand-Alone-Systemen. Dieses Dokument ist nicht für die Ermittlung der Wirkungen der Nutzung digitaler Angebote anwendbar.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- DIN-TERMinologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term>
- DKE-IEV: verfügbar unter <http://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1 Bestandsorientierte Begriffe

3.1.1

Datenbank

Sammlung elektronisch gespeicherter beschreibender Datensätze oder Inhaltseinheiten (3.1.11) (eingeschlossen sind Fakten, Texte, Bilder, Ton) mit einer einheitlichen Benutzeroberfläche und einer Software zur Recherche und Bearbeitung der Daten

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Einheiten oder Datensätze werden üblicherweise mit einem bestimmten Ziel zusammengestellt und beziehen sich auf ein definiertes Sachgebiet.

[QUELLE: ISO 2789:2022, 3.3.10, modifiziert – Satz 2 in Anmerkung 1 und Anmerkungen 2 und 3 zum Begriff wurden entfernt.]

3.1.2

Datensatz

elektronisch verarbeitete individuelle Daten zu einem Dokument (3.1.6), einem Inhalt, einer Person, einem Objekt (3.1.12) oder zu einem Ereignis, die für einen bestimmten Zweck ausgewählt und angezeigt werden

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine Sammlung von Datensätzen wird normalerweise in Form einer Datenbank geführt.

Anmerkung 2 zum Begriff: Der Datensatz kann Elemente wie Titel, Autor, Abstract, Beschreibung, Entstehungsdatum usw. enthalten.

[QUELLE: ISO 2789:2013, 2.3.12, modifiziert – In Definition die Phrase „bibliographische oder andere“ entfernt; Anmerkung 2 zum Begriff wurde hinzugefügt.]

3.1.3**digitaler Bestand**

alle Ressourcen in digitaler Form im Bestand des Archivs, der Bibliothek, des Museums, ob digital entstanden oder digitalisiert

Anmerkung 1 zum Begriff: Der digitale Bestand umfasst digitale Objekte, Datenbanken, elektronische Zeitschriften und digitale Dokumente.

Anmerkung 2 zum Begriff: Der Bestand kann über ein Netzwerk, an Stand-Alone-Arbeitsplätzen oder auf physischen Trägern bereitgestellt werden.

[QUELLE: ISO 2789:2022, 3.3.13, modifiziert – Institutionen Archiv und Museum hinzugefügt. Bei Anmerkung 1 digitale Objekte hinzugefügt. Anmerkung 2 wurde entfernt.]

3.1.4**digitales Dokument**

Dokument (3.1.6) mit definiertem Inhalt, digital entstanden oder digitalisiert, das von dem Archiv, der Bibliothek oder dem Museum erstellt oder digitalisiert oder in digitaler Form als Teil der Sammlung erworben wurde

Anmerkung 1 zum Begriff: Dies umfasst E-Books, elektronische Patente, audiovisuelle Dokumente im Netzwerk und sonstige digitale Dokumente wie z. B. Berichte, Karten, Musikedokumente, Dissertationen, Preprints usw. Ausgenommen sind Datenbanken und elektronische Zeitschriften.

Anmerkung 2 zum Begriff: Ein digitales Dokument kann aus einer oder mehreren Dateien bestehen.

[QUELLE: ISO 2789:2022, 3.3.14, modifiziert – Institutionen Archiv und Museum hinzugefügt. In Definition „Informationseinheit“ mit „Dokument“ ersetzt. Anmerkung 2 und 4 zum Begriff wurden entfernt.]

3.1.5**Digitalisierung**

Prozess, der analoge Materialien in ein digitales Format umwandelt

[QUELLE: ISO 2789:2022, 3.3.17, modifiziert – Anmerkungen 1 bis 4 zum Begriff wurden entfernt]

3.1.6**Dokument**

aufgezeichnete Information oder Gegenstand, die bzw. der in einem Dokumentationsprozess als Einheit behandelt werden kann

Anmerkung 1 zum Begriff: Dokumente können sich in ihrer physischen Form und ihren Merkmalen unterscheiden.

[QUELLE: ISO 2789:2022, 3.3.19]

3.1.7**E-Book**

nicht fortlaufendes digitales Dokument (3.1.4), auch als Lizenz, in dem durchsuchbarer Text vorherrscht, und das einem gedruckten Buch (Monographie) vergleichbar ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Benutzung von E-Books ist oft abhängig von einem dazugehörigen Gerät und/oder einem speziellen Reader bzw. einer Präsentations-Software.

Anmerkung 2 zum Begriff: E-Books können entweder auf tragbaren Geräten (E-Book-Reader) an Nutzer ausgeliehen werden oder der Inhalt kann für einen beschränkten Zeitraum auf PCs oder andere Geräte der Nutzer übertragen werden.

Anmerkung 3 zum Begriff: Dissertationen in digitaler Form sind inbegriffen.

[QUELLE: ISO 2789:2022, 3.3.22, modifiziert – Anmerkungen 3 und 4 zum Begriff wurden entfernt.]

3.1.8

elektronische Dokumentlieferung

en electronic document supply

elektronische Übermittlung eines digitalen Dokuments (3.1.4), einer Inhaltseinheit (3.1.11) oder eines digitalen Objekts (3.1.12) aus der Sammlung eines Archivs, einer Bibliothek oder eines Museums an den Nutzer

Anmerkung 1 zum Begriff: Eigenständiges Herunterladen aus digitalen Sammlungen durch den Nutzer ist nicht inbegriffen.

[QUELLE: ISO 2789:2022, 3.2.14, modifiziert – digitales Objekt, Institutionen Archiv und Museum hinzugefügt. Anmerkung 1, Anmerkung 2 und Anmerkung 4 zum Begriff wurden entfernt. Tabelle 1 wurde entfernt.]

3.1.9

Findbuch

Findmittel in Buchform, das nach Abschluss der Erschließungsarbeiten zu einem Archivbestand angefertigt wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Findbuch besteht im Allgemeinen aus Vorwort, Inhaltsverzeichnis mit Klassifikation, Verzeichnungsteil und Index.

3.1.10

Findmittel

Dokument (3.1.6) zur Gliederung und Darstellung der Bestandteile eines Archivbestands in digitaler oder analoger Form.

Anmerkung 1 zum Begriff: Zum Beispiel Ablieferungslisten; Findkarteien; Findbücher oder Inventare.

3.1.11

Inhaltseinheit

digitaler eindeutig identifizierbarer textlicher oder audiovisueller Teil eines Dokuments (3.1.6)

[QUELLE: ISO 2789:2013, 3.2.9, modifiziert – In Definition die Phrase „publizierten Werkes“ durch „Dokuments“ ersetzt. Anmerkung 1, 2 und 3 zum Begriff entfernt.]

3.1.12

Objekt

Gegenstand, der Teil eines institutionellen Bestandes ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Dokumente (3.1.6) sind enthalten.

[QUELLE: ISO 18461:2016, 2.5.24, modifiziert – „Museumssammlung“ durch „institutionellen Bestandes“ ersetzt. Anmerkung 1 zum Begriff wurde entfernt.]

3.1.13

Onlinekatalog

Datenbank (3.1.1), die Daten des Bestandes üblicherweise einer bestimmten Institution oder eines Systems verzeichnet

[QUELLE: ISO 2789:2022, 3.2.34, modifiziert – In Definition „bibliographische“ entfernt. „Bibliothek“ durch „Institution“ ersetzt.]

3.1.14

Bezahlinhalt

Paid Content

digitaler Inhalt, der gegen Zahlung einer Gebühr im Internet oder über Mobilgeräte zum Herunterladen angeboten werden

BEISPIEL Musikdateien; E-Books

3.1.15**Verbundkatalog**

gemeinschaftlicher Katalog mehrerer Institutionen mit den bibliographischen Daten der Bestände der teilnehmenden Institutionen

Anmerkung 1 zum Begriff: Die kollaborative und einheitliche Katalogisierung der Bestände basiert auf einem gemeinsamen Regelwerk für die Erschließung.

3.2 Nutzungsbasierte Begriffe**3.2.1****Applikation****App**

Programm, das für das entsprechende Endgerät (3.2.8) programmiert und bereitgestellt wurde

3.2.2**Browser**

Programm, das es einer Person ermöglicht, Hypertext aufzufinden und zu lesen, den Inhalt von Hypertext-Knoten (üblicherweise Websites) zu betrachten, von einem Knoten zu einem anderen zu navigieren und mit dem Inhalt zu interagieren

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Browser stellt darüber hinaus eine Reihe weiterer Funktionen zur Verfügung, beispielsweise das Navigieren innerhalb von Websites (3.2.52) oder die Anpassung des visuellen Erscheinungsbilds des dargestellten Inhaltes.

[QUELLE: DIN EN ISO 9241-151:2008-09, modifiziert – Begriff „Benutzeragent“ durch „Programm“ ersetzt. Anmerkung 1 hinzugefügt.]

3.2.3**Cache**

schneller Zwischenspeicher für das temporäre Speichern von Daten oder für das Speichern von häufig gebrauchten, sich nicht oft ändernden Daten

Anmerkung 1 zum Begriff: Durch Caching (Speichern im Cache) können einmal geladene Daten schneller abgerufen werden.

3.2.4**Client**

Soft- und Hardware, die bestimmte Dienste von einem Server in Anspruch nehmen kann

Anmerkung 1 zum Begriff: Im Sinne dieses Dokuments ist ein technischer Client im Web-Umfeld ein Browser (3.2.2) und im App-Umfeld ein Endgerät (3.2.8).

3.2.5**Content**

web content

Inhalt

menschenlesbare Informationen, die auf einer Website zu finden sind

Anmerkung 1 zum Begriff: Dies beinhaltet sowohl Texte als auch Verlinkungen, außerdem Grafiken, Animationen, Bilder, Filme und Audio-Dateien.

3.2.6

Cookie

Textinformation zu einer besuchten Website (Webserver, Server; 3.2.52), die durch den verwendeten Browser (3.2.2) auf dem Endgerät (3.2.8) der betrachtenden Person gespeichert werden kann

Anmerkung 1 zum Begriff: Das Cookie wird entweder vom Webserver an den Browser (3.2.2) gesendet oder im Browser von einem Skript (JavaScript) erzeugt. Der Webserver kann bei späteren, erneuten Besuchen dieser Seite diese Cookie-Information direkt vom Server auslesen oder über ein Skript der Website die Cookie-Information an den Server übertragen.

Anmerkung 2 zum Begriff: First-Party-Cookies werden von der Website gesetzt, die der Nutzer gerade besucht; Third-Party-Cookies werden durch einen Dritten gesetzt.

Anmerkung 3 zum Begriff: Ein häufiger Einsatzzweck ist das Webtracking von Nutzern.

3.2.7

Device Identifier

Identifizier (3.2.21), der ein Endgerät (3.2.8), bezogen auf Smartphones/Tablets und die Nutzung nativer Apps (3.2.30), identifiziert

3.2.8

Endgerät

en **device**

elektronisches Gerät zum Empfang, zur Nutzung, Speicherung und Verarbeitung von digitalen Informationen

Anmerkung 1 zum Begriff: Hauptsächlichste Formen sind Desktop und mobiles Endgerät (Smartphone, Tablet, E Reader).

3.2.9

Geräteerkennung

en **device detection**

Prozess der Erfassung genauer Informationen über die Endgeräte (3.2.8), die für den Zugriff auf Online-Informationen verwendet werden

[QUELLE: ISO 2789:2022, 3.2.9, modifiziert – In Definition „Echtzeitinformationen“ durch „Informationen“ ersetzt.]

3.2.10

Digital Audience

digitales Publikum

Zielgruppe, die durch digitale Dienstleistungen der Archive, Bibliotheken und Museen angesprochen wird und die digitalen Dienstleistungen dieser Institutionen nutzt

3.2.11

Digital Audience Measurement

digitale Publikums- und Zielgruppenmessung

Ermittlung von Reichweiten von digitalen Dienstleistungen (3.2.13)

3.2.12

digitaler Fingerabdruck

en **digital fingerprint**

Technologie, die mithilfe von Algorithmen eine große Anzahl technischer Charakteristika und Einstellungen auf Endgeräten (3.2.8) analysiert, um eindeutige Identifizier (3.2.21) zu erzeugen, die ein bestimmtes Gerät identifizieren können

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Identifikationsnummer kann sich durch die Aktivitäten, die auf dem Gerät durchgeführt werden, im Lauf der Zeit verändern.

Anmerkung 2 zum Begriff: Es gibt Device-Fingerprints, Maschinen-Fingerprints oder Browser-Fingerprints.

[QUELLE: ISO 19731:2017, 3.17]

3.2.13

digitale Dienstleistung en **digital service**

Dienstleistung, die elektronisch vermittelt wird, entweder über lokale Server oder über Netzwerke

Anmerkung 1 zum Begriff: Zu digitalen Diensten gehören Onlinekataloge und -findbücher, Websites (3.2.52) der Institutionen, digitale Bestände, digitale Ausleihe und Dokumentlieferung, digitale Auskunft, Schulungen von Nutzern mit elektronischen Mitteln, Dienste für Mobilgeräte, Dienste auf sozialen Netzwerken und Internetzugang, der über die Institution angeboten wird.

Anmerkung 2 zum Begriff: Die Buchung von physischen Diensten (z. B. Räume oder Führungen) über das Internet ist nicht einbegriffen.

[QUELLE: ISO 2789:2022, 3.2.10, modifiziert – Einschränkung auf bibliothekarische Dienstleistung entfernt.]

3.2.14

Document Referrer

Angabe der Website-Adresse des vorherigen Aufrufs einer Website (3.2.52)

Anmerkung 1 zum Begriff: Wird häufig auch nur als „Referrer“ bezeichnet.

3.2.15

Download

Herunterladen

Auslieferung eines digitalen Dokuments (3.1.6) oder Dokumentteils von einem online angebotenen Service

BEISPIEL Digitale Einzeldokumente oder Teile daraus, Einführungsbeiträge (en abstracts), Inhaltsverzeichnisse, Bilder und beschreibende Datensätze.

3.2.16

erfolgloser Zugriff

en **rejected access**

vergeblicher Versuch eines Zugriffs (3.2.55) auf eine digitale Dienstleistung (3.2.13) über ein Archiv, eine Bibliothek oder ein Museum

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Misserfolg kann darauf beruhen, dass die Institution keine Lizenz für die Dienstleistung hat, oder dass die maximale Lizenzzahl überschritten ist.

Anmerkung 2 zum Begriff: Misserfolg auf Grund falscher Zugangswörter ist ausgenommen.

[QUELLE: ISO 2789:2022, 3.2.47, modifiziert – Institution Archiv und Museum hinzugefügt.]

3.2.17

Event

Ereignis

automatische oder nutzerinduzierte Aktivität auf einer digitalen Dienstleistung (3.2.13)

BEISPIEL Aufrufen des Contents (3.2.5) einer Webseite (3.2.52); Manuelles Neuladen der Website (Reload); Klick auf einen Link.

Anmerkung 1 zum Begriff: Jeder Event wird mit wichtigen Kenndaten wie dem Datum und der Uhrzeit, dem Beginn und dem Ende des Ereignisses, einer Beschreibung des Ereignisses, der auslösenden Quelle usw. als Prozessinformation in einer Logdatei protokolliert.

Anmerkung 2 zum Begriff: Die Möglichkeit der Protokollierung ist abhängig vom eingesetzten Messinstrument.

3.2.18

Facettensuche

mehrdimensionale Suchnavigation, bei der sich Suchergebnisse nach bestimmten Kriterien oder Facetten (Kategorien, Eigenschaften) verfeinern lassen

Anmerkung 1 zum Begriff: Häufig wird auf der Homepage einer Institution eine Liste möglicher Facetten zur Auswahl angeboten.

3.2.19

Betrugserkennung

en **fraud detection**

Erkennung von digitaler Nutzung, die als betrügerisch eingestuft werden kann

3.2.20

Geolokalisierung

Prozess des Findens, Bestimmens und Anzeigens des genauen Standortes des Endgerätes (3.2.8) über die (gegebenenfalls auch gekürzte) IP-Adresse

3.2.21

Identifizier

eindeutige Zeichenfolge, um die Nutzung einem bestimmten Endgerät (3.2.8) und/oder Browser (3.2.2) zuzuschreiben

3.2.22

Internet-Zugriff

Internetverbindung von einem in der Institution bereitgestellten Computer-Arbeitsplatz oder von einem privaten Computer innerhalb der Institution, von dem über das Netzwerk der Institution auf das Internet zugegriffen (3.2.55) wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Nur bei registrierten oder für den Internetzugang authentifizierten Nutzern können Internet-Zugriffe gezählt werden.

Anmerkung 2 zum Begriff: Internet-Zugriffe über WLAN mittels privatem PC-Zugang (z. B. Laptop oder Smartphone) sollten separat gezählt und dargestellt werden.

[QUELLE: ISO 2789:2022, 3.2.26, modifiziert – Bibliothek durch Institution ersetzt.]

3.2.23

Klick

Mausklick

en **click**

Betätigen der Taste einer Computermouse oder Berühren eines Touchscreens und die damit ausgelöste Aktion eines Computers

3.2.24

Klickpfad

en **click path**

clickstream

chronologische Reihenfolge der internen Verlinkungen, die von Nutzern beim Navigieren auf der Website (3.2.52) angeklickt werden

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Klickpfad kann mit einem externen Link beginnen, z. B. auf der Ergebnisseite einer Suchmaschine, oder an einem bestimmten Punkt auf einer Website, häufig der Homepage.

3.2.25**Like**

positive Rückmeldung zu einer Nachricht in einem sozialen Netzwerk

3.2.26**Logdatei**

en **log file**

automatisch erzeugte Datei eines Servers, der seine Aktivitäten protokolliert

[QUELLE: ISO/TR 14873:2013, 2.28]

3.2.27**Logdateianalyse**

en **log file analysis**

Untersuchung von Logdateien (3.2.26) eines Computersystems über einen gewissen Zeitraum nach bestimmten Kriterien

[QUELLE: ISO 2789:2022, 3.2.31]

3.2.28**mobiles Endgerät**

en **mobile device**

tragbares Endgerät (3.2.8), das normalerweise einen Bildschirm mit Eingabemöglichkeit über Berührung, Stift oder Tastatur besitzt und Internetverbindung hat

[QUELLE: ISO 2789:2022, 3.2.32]

3.2.29**Nachladen**

ergänzendes Hinzuladen von Seitenelementen, ohne die ursprünglich aufgerufene Website neu zu laden

3.2.30**native App**

App (3.2.1) auf mobilen Endgeräten, die speziell für die Anwendung auf dem Endgerät entwickelt wurde

3.2.31**Online-Auskunft**

Digitale Auskunft

Virtuelle Auskunft

Auskunfts- und Informationsaktivitäten, die über das Internet angefragt und bereitgestellt und normalerweise über E-Mail, Chatbots oder Online-Formulare abgewickelt werden

Anmerkung 1 zum Begriff: Online-Auskunft kann als gemeinschaftliches System mehrerer Institutionen betrieben werden.

3.2.32**Opt-in**

Funktion auf einer Website, um ein Einverständnis für ein bestimmtes Vorgehen auszudrücken

3.2.33**Opt-Out**

Funktion auf einer Website, um einen Widerspruch gegen ein bestimmtes Vorgehen auszudrücken

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Opt-Out-Funktion wird technisch über ein spezielles Cookie (3.2.6) realisiert, welches vom Mess-System als Opt-Out-Cookie erkannt wird. Alle Anfragen an das System, welche das Opt-Out-Cookie enthalten, werden vollständig verworfen. Es erfolgt keine Auswertung, Messung oder Anzeige dieser Anfragen.

3.2.34

Page Impression

page view

Seitenaufruf

Zugriff (3.2.55) auf eine Webpage (3.2.51)

3.2.35

Page Tagging

Implementierung von Tags (3.2.43) in den bestehenden HTML-Code einer Webpage (3.2.51)

3.2.36

Pixel Referrer

Angabe der Website- (3.2.52) und/oder Webpage (3.2.51)-Adresse, auf der die Messung zu diesem Zeitpunkt erfolgt

Anmerkung 1 zum Begriff: Wird häufig auch nur als „Referrer“ bezeichnet.

3.2.37

primäre Nutzergruppe

en **population to be served**

Gruppe der Personen, für deren Versorgung mit Dienstleistungen und Materialien die Institution eingerichtet ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Für öffentliche Bibliotheken ist dies in der Regel die Bevölkerung ihres amtlichen Einzugsbereichs (Verwaltungsbehörde); für Hochschulbibliotheken ist dies in der Regel die Gesamtzahl des wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Personals und der Studenten.

[QUELLE: ISO 11620:2014, 2.39, modifiziert – Institution statt Bibliothek]

3.2.38

Proxy

Kommunikationsschnittstelle in einem Netzwerk aus Rechnern in Form eines physischen Computers, der zwischen zwei Computersystemen vermittelt

3.2.39

Reload

automatisches oder manuelles Neuladen des angezeigten digitalen Contents (3.2.5)

3.2.40

Request

Anforderung

Übermittlung der benötigten Informationen an das System, das die Nutzung misst

Anmerkung 1 zum Begriff: In den meisten Fällen findet diese Übermittlung mittels einer Anforderung eines HTML-Objektes von einer dedizierten Adresse statt.

3.2.41

Responsive design

Responsive web design

automatische Anpassung des Webseiten-Layouts an das Endgerät des Nutzers

3.2.42**Suchanfrage
en search**

spezifische intellektuelle Frage, normalerweise die Übermittlung eines Suchkommandos des von der Institution bereitgestellten Onlinedienstes an den Server

Anmerkung 1 zum Begriff: Unmittelbar wiederholte duplizierte Suchen, Doppelklicks oder andere augenscheinlich unbeabsichtigte Suchanfragen sind ausgeschlossen.

[QUELLE: ISO 2789:2022, 3.2.51, modifiziert – Anmerkung 2 zum Begriff entfernt. Bibliothek durch Institution ersetzt.]

3.2.43**Tag**

Auszeichnung

Code, der auf jeder Seite einer Website (3.2.52), die gemessen werden soll, eingefügt wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Es handelt sich dabei um einen speziellen Code im Quellcode der Seite.

Anmerkung 2 zum Begriff: Mit „Tag“ wird häufig der jeweils eingesetzte Java-Script-Programm-Code bezeichnet. Das Adjektiv „tagbasiert“ drückt aus „basierend auf dem eingesetzten JavaScript-Programm-Code“.

3.2.44**Touchscreen**

Berührungsbildschirm

Eingabegerät, das durch Berühren, Abheben oder Bewegen des Fingers von bzw. über einer Anzeige ein Eingabesignal mit Bezug auf Position und Auswahl erzeugt

[QUELLE: DIN EN ISO 9241-400:2007-05]

3.2.45**Unique Client**

Client (3.2.4), von dem in einem bestimmten Zeitraum auf eine Website zugegriffen wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Unique Clients werden über permanente Cookies (3.2.6) sowie weitere Identifikationsmerkmale ermittelt.

3.2.46**URL**

Universal Resource Locator

Instrument zur Identifizierung von Ressourcen wie Websites im Internet, wobei die Adresse der Ressource und das benutzte Zugriffsprotokoll angegeben werden

[QUELLE: ISO 5127:2017, 3.1.9.21]

3.2.47**Usability**

Gebrauchstauglichkeit

Ausmaß, in dem ein System, Produkt oder Dienst von bestimmten Nutzern so genutzt werden kann, dass bestimmte Ziele in einem bestimmten Nutzungskontext effektiv, effizient und zufriedenstellend erreicht werden

Anmerkung 1 zum Begriff: Usability umfasst bei Websites Aspekte wie Inhalte, Sprache, Struktur, Design, einfache Navigation und Zugänglichkeit.

[QUELLE: DIN EN ISO 9241-210:2020-03, 3.13 modifiziert – Anmerkung 1 hinzugefügt]